

Medienmitteilung

BERNEXPO AG: Co-Präsidium beim Verwaltungsrat

Bern, 27. August 2020 – Das Verwaltungsratspräsidium bei der BERNEXPO AG wird per sofort unter der Co-Leitung von Franziska von Weissenfluh und Peter Stähli, bisher Vizepräsident, ausgeführt. Aus gesundheitlichen Gründen möchte Franziska von Weissenfluh die Oberleitung des Unternehmens nicht mehr alleine wahrnehmen. Sie tritt an der GV 2021 aus dem Verwaltungsrat der BERNEXPO AG und der Messepark Bern AG aus.

Franziska von Weissenfluh ist seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrates der BERNEXPO AG und der Messepark Bern AG. Seit 2015 leitet sie die Unternehmensgruppe als Präsidentin des Verwaltungsrates. Aus gesundheitlichen Gründen wird sie die Oberleitung der BERNEXPO AG per sofort mit Peter Stähli teilen. Die Leitungsaufgaben werden zwischen den beiden Führungspersönlichkeiten aufgegliedert. Franziska von Weissenfluh wird an der nächsten ordentlichen Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat der BERNEXPO AG und der Messepark Bern AG austreten. Bei der Messepark Bern AG bleibt sie bis zur nächsten Generalversammlung Vizepräsidentin des Verwaltungsrates.

«Der Entscheid fällt mir nicht leicht, doch mein Verantwortungsgefühl gegenüber dem Unternehmen erfordert diesen Schritt. Die BERNEXPO AG ist ein solid aufgestelltes Unternehmen, das den strategischen Umbau vom Flächenvermieter in ein modernes Live-Kommunikationsunternehmen weiterhin vorantreibt und die aufgrund der Corona-Pandemie ausgelösten Entwicklungsschritte nun schneller umsetzt. Ich bin zuversichtlich, dass wir dank der eingeleiteten Massnahmen auch in Zukunft als führendes Schweizer Live-Marketing-Unternehmen erfolgreich sein werden», so Franziska von Weissenfluh.

Peter Stähli wirkt seit 2019 im Verwaltungsrat der BERNEXPO AG mit und ist seit Ende Mai 2020 Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er wird bis zur Generalversammlung im Frühjahr 2021 das Unternehmen als Co-Präsident führen. «Das Kongress- und Eventgeschäft ist mir sehr vertraut und ich werde den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat setze ich alles daran, die durch die Corona-Krise verursachten, einschneidenden Auswirkungen gut zu meistern», sagt Peter Stähli. Ob er sich über die Generalversammlung 2021 hinaus als Präsident zur Verfügung stellt, ist zurzeit noch offen.

Franziska von Weissenfluh will sich als Vizepräsidentin des Verwaltungsrates bei der Messepark Bern AG weiterhin für den dringend notwendigen Neubau der alten Festhalle einsetzen. Dank dem im Mai vollzogenen Verkauf der Mehrheit an der Infrastrukturgesellschaft, der Messepark Bern AG, eröffnen sich für den Messeplatz Bern realistische Chancen, dass in absehbarer Zeit das Generationenprojekt «Neue Festhalle» realisiert werden kann. Der Neubau erfüllt die zentralen Kriterien für eine zeitgemässe Infrastruktur des Messeplatzes Bern und trägt damit wesentlich zum Erhalt der Standortattraktivität von Bern bei.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Franziska von Weissenfluh, Präsidentin des Verwaltungsrates, BERNEXPO AG

Kontaktaufnahme via Mediendienst: Tel. 079 464 64 59

Über die BERNEXPO AG

Das Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO AG inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Event-Engagements jeder Grösse. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO AG erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet abwechslungsreiche Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40 000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100 000 m² Freigelände. Die BERNEXPO AG beschäftigt ein Team von rund 130 Mitarbeitenden. Mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ist sie ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern, mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.